

Ferngesehen!

- Personen:**
(6)
Vater Rotzhammer
Mutter Rotzhammer
Butze Rotzhammer
Flips Rotzhammer
Klara Rotzhammer
Programmsprecher
- Spieldauer:** ca. 7 Minuten
- Szene:** Die Kinder sitzen links auf der Spielfläche und studieren eine Programmzeitschrift. Rechts liest der Vater unentwegt Zeitung, legt die gelesenen Blätter neben sich auf einen bereits vorhandenen Berg. In der Mitte steht groß und gut sichtbar der Fernseher: Ein großer Rahmen aus Pappe ausgeschnitten und bemalt. Dahinter der Programmspieler, der von Werbespot zu Werbespot "live" seine Perücken, Requisiten, etc wechselt. Als Pausenfüller könnte eine Standbildplatte benützt werden oder ein Ventilator mit Luftschlangen oder ... Hier ist, auch vor dem Fernsehschirm, Improvisation und Spielphantasie alles.
Die Kinder schalten das Gerät mit einer großen Fernbedienungsatrappe an....
- Programmspieler:** Guten Abend meine Damen und Herren. Herzlich willkommen bei unserer Sendung: "Und wenn es nicht die Wahrheit ist, ist es doch gelogen!" (*Musikeinblendung vom Tonband*)
- Mutter:** (*schleppt im Folgenden ihre Einkäufe, Berge voluminös verpackter Waren, an*)
- Programmspiele:** (*mit Zottelperücke, singt*) Fettes Haar ist kein Schicksal, fettes Haar muß nicht sein! (*Spricht*) Denn jetzt gibt es das neue Haarwaschmittel **Schimpu Schampu**. Benutzen sie es täglich und ihr Haar wird schöner! (*Setzt Perücke ab, zweite Perücke wird sichtbar, legt die erste oben auf den Fernseher. Musik*)
- Mutter:** (*erschöpft*) Jetzt helf mir doch bitte!
- Vater:** Ja sag einmal! Was hast du denn alles eingekauft!?
- Mutter:** Du das ist gar nicht so viel, was wir halt so brauchen.

Ferngesehen!

- Vater: *(liest weiter) (Butze kippt eine Plastiktüte aus, findet das beliebte Shampoo, Begeisterung! Schüttet die kleine Tube aus der Riesenschachtel, stellt sie vorne auf die Bühne, Fips entdeckt Kekse, beide zurück vor die Glotze, Klara mit Mutter ab.)*
- Programmsprecher: **Wischi Weich** – ein neues, einzigartige, was sag ich! Das sensationelle Klopapier. Nicht für einmal ... *(rollt ein Stück ab)* Nein!! ... für **zweimal!!! Wischi Weich**, denn auch ihr Po will sich wohlfühlen! *(Musig)*
- Fips: Sag mal Mutti, haben wir auch **Wischi Weich?**
- Mutter: *(kommt schwitzend herein, Klara hilft ihr tragen)* aber natürlich! Schau was wir gerade bringen! *(großer Karton wird ausgeleert, eine Rolle kommt heraus, leere Schachtel wird vorne aufgestellt.)*
- Programmsprecher: *(mit zwei Packungen, in denen Wäsche steckt)* Guten Abend meine Damen und Herren! Wenn sie saubere Wäsche lieben, lieben sie **Schmiersiel**, das Waschpulver mit der gelben Schleife. Aber jetzt gibt es das beste **Schmiersiel**, das es je gab: **Schmiersiel SUPER** ... Schmiersiel SUPER mit der blauen Schleife! Macht ihre Wäsche nicht nur super-sauber, sondern auch super-rein. Und nicht nur super-sauber und super-rein, sondern auch kuschel-muschel-tuschel-wuschel-weich! Schmiersiel SUPER, das Waschmittel der Zukunft! *(Musik)*
- Butze: Mami! Hast du **Schmiersiel** mitgebracht?
- Mutter: *(wankt hinaus, bringt immer noch mehr)* Ja, hab ich mein Schatz. Schau selbst: Nur da, wo Schmiersiel draufsteht ist Schmiersiel drin ...
- Klara: Mensch, ist das aber groß! *(Hebt karton ab, kleines Waschmittelpaket bleibt übrig. Der große Karton kommt auf die anderen vorne auf der Bühne)*
- Fips: *(Ist mit den Keksen fertig, findet eine Dose Erdnüsse, leere Verpackungen lässt er liegen)*
- Programmspieler: *(Spielt mit Handpuppen)*
- Kasperl: Ich esse meine Suppe nicht, nein, meine Suppe ess ich nicht!
- Gretel: Aber Kasperl! Kennst du die neuen Diätsuppen von Skeletti noch nicht?!
- Kasperl: Von Spaghetti?

Ferngesehen!

- Gretel: Nein, von Skeletti! Die sind zubereitet im Handumdrehen!
(verrührt den Schachtelinhalt mit Wasser, "füttert", Kasperl würgt ... Puppen ab. Musik)
- Mutter: *(Stolpert mit vielen gleich großen Schachteln beladen herein)*
Hier Kinder – eure Lieblingssuppen! *(Wieder ab)* *(Suppen werden mühsam ausgepackt, eine Menge Alufolie, Plastikfolie etc. bleibt übrig.)*
- Klara: Mann, oh Mann! So wenig Suppe in so viel Verpackung!
(Alle Suppenschachteln werden vorne (auf den großen Turm mit Füllmaterial aufgebaut) auf einen haufen geworfen.)
- Programmspieler: *(sitzt als Vampir da und grinst)* In einem gesunden Körper stecken gesunde Zähne! Dank **Lachagut!** Einmal geputzt, vier Wochen es nutzt! Zahn wird nicht krank – Gott sei Dank! **Lachagut!** Die Zahncreme auch für sie! *(grinst, taucht weg)*
- Fips: *(mit vollem Mund)* wo ist unsere **Lachagut**?! Wo ist sie, ich will auch so schöne Zähne. *(Findet große Schachtel, kippt langen Waschzettel, Werbeluftballon, etc. und kleine Zahncremetube aus. Stell Schachtel zu den anderen, sticht den Luftballon kaputt und sieht weiter fern)*
- Programmspieler: *(Kommt mit einem Nachtopf vor den Bildschirm, drückt ein paarmal ... schaut nach ... nichts ist passiert. Stellt sich hin – fragt)* können sie nicht auf den Topf??? Haben sie Verdauungsbeschwerden??? Wir helfen ihnen!! *(Rennt hinter seinen Bildschirm)* Wir können ihnen helfen ... mit ... **RENNI!!!** *(Hält RENNI hektisch ins Bild)* **RENNI** räumt den Magen aus! *(Er stürzt hinaus – Musik)*
- Mutter: *(Hat nun alles hereingebracht, greift sich die Fernbedienung, schaltet aus, sinkt in einen Stuhl.)*
- Butze: Mutti, wo ist das **RENNI** für Vati? *(Mutter deutet schwach, Butze sucht, leert Schachtel aus, kleine Tablettenrolle fällt heraus, schichtet Packung auf den vorhandenen Berg. Bringt dem Vater die Tabletten)*
- Vater: *(Taucht jetzt erst wieder richtig auf)* Ja sagt einmal, wie sieht es denn hier aus?
- Mutter: Ja, also ... ich kann nichts dafür, wenn doch alles so verpackt ist!
- Vater: Dann steckt bitte diesen ganzen Mist in die Mülltonne!
- Mutter: Die war gestern schon voll, hast du selbst gesagt?!

Ferngesehen!

- Vater: Dann kommt das alles eben ins Auto und danach auf die Müllkippe im Wald.
- Fips: Das ist aber Umweltverschmutzung!
- Vater: Mich interessiert im Moment nur der Umweltschmutz in unserer Wohnung!
- Klara: Wir haben doch einen Papiercontainer im Ort, wir könnten doch ...
- Butze: Genau, da bringen wir jetzt alles hin! *(Die Mülltüten werden vollgestopft und immer riesiger)*
- Vater: *(Während er ächzend versucht, mit der ersten durch die Tür nach draußen zu kommen)* Blöde Schlepperei! Ab sofort bin ich für Müllvermeidung!

Ende